

# Terminmitteilung

---

## **Sozialrechtliche Beratung durch den BDH**

Mit einem Schlag kann alles anders sein: Nach Unfällen oder Erkrankungen ändert sich das Leben oft dramatisch. Auf Menschen, die von Behinderung bedroht oder betroffen sind, kommen eine Vielzahl von Problemen und Fragen zu. Wie lange bekomme ich Krankengeld? Worauf habe ich Anspruch? Wird meine Versicherung zahlen? Wie sieht es mit meiner Wohnung, meiner Arbeitsstelle, meiner Rente aus? Schwerbehinderten-, Entschädigungs- und Sozialversicherungsrecht sind komplex und schwer durchschaubar. Hier ist kompetente Hilfe unverzichtbar, aber nah erreichbar.

Der BDH Bundesverband Rehabilitation, der große deutsche Sozialverband, bietet hier Beratung, Hilfe und sozialrechtliche Vertretung direkt in Limburg: im Gruppenraum der Selbsthilfekontaktstelle in den Räumen des Arbeitskreises Jugendzahnpflege, Diezer Straße 13, 65549 Limburg, 1. OG, am **Freitag, 19. Juni 2020, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr. Anmeldungen werden erbeten unter Telefon: 0152-57 08 98 65. Die Umsetzung eines Hygienekonzepts erfolgt vor Ort, das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ist erforderlich.**

### **Kontakt**

BDH-Pressestelle  
Lievellingsweg 125, 53119 Bonn  
Telefon 02 28 / 9 69 84 - 0  
Telefax 02 28 / 9 69 84 - 99  
E-Mail [info@bdh-reha.de](mailto:info@bdh-reha.de)  
Internet [www.bdh-reha.de](http://www.bdh-reha.de)  
V.i.S.d.P.: BDH Bundesverband Rehabilitation e.V.

### **Über den BDH Bundesverband Rehabilitation**

Der BDH ist die größte deutsche Fachorganisation auf dem Gebiet der Rehabilitation von neurologischen Patienten. Der Verband bietet rechtliche Beratung und Vertretung vor Behörden und den Instanzen der Sozialgerichtsbarkeit sowie ehrenamtliche soziale Betreuung an. Die stationäre neurologische Rehabilitation nimmt einen wichtigen Stellenwert innerhalb des Leistungsangebotes ein, um Menschen nach einem Unfall oder sonstiger neurologischer und geriatrischer Krankheit Unterstützung auf dem Weg zurück ins Leben zu bieten. Der BDH hat nach dem Zweiten Weltkrieg auf dem Gebiet der neurologischen Rehabilitation Pionierarbeit geleistet und Einrichtungen gegründet, die bis heute Maßstäbe setzen und von allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen, den Berufsgenossenschaften, Rentenversicherungen und Versorgungsämtern sowie der Bundesanstalt für Arbeit in Anspruch genommen werden. In der Trägerschaft befinden sich fünf neurologische Kliniken. Dazu kommen das Rehabilitationszentrum für Jugendliche in Vallendar und das Neurologische Therapie- und Beratungszentrum Ortenau in Offenburg.